

Ressort: Politik

EU-Handelsausschuss-Chef skeptisch vor Juncker-Besuch in Washington

Brüssel, 25.07.2018, 05:00 Uhr

GDN - Vor dem Besuch von EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker in Washington zeigt sich Bernd Lange, Vorsitzender des Handelsausschusses im Europäischen Parlament, wenig optimistisch. "Ich glaube nicht, dass eine schnelle Einigung mit Donald Trump im Handelsstreit gelingen wird", sagte Lange dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Mittwochausgaben).

Zu unterschiedlich seien die Interessen. Während Trump auf möglichst großen Druck und bilaterale Abkommen setze, stehe Europa für multilaterale Abkommen und einen freundschaftlichen Geist bei den Gesprächen. "Unter Druck wird es keine Einigung geben, und eine bilaterale schon gar nicht", sagte Lange. "Das Parlament wird da nicht mitspielen." Lange erwartet, dass sich die Fronten in den kommenden Monaten eher noch verhärten werden. "Gerade in der Frage der Zölle auf Autos und Autoteile muss man leider mit einer Verschärfung des Konfliktes rechnen – zumindest solange die Halbzeit-Wahlen in den USA nicht vorüber sind", sagte er.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-109328/eu-handelsausschuss-chef-skeptisch-vor-juncker-besuch-in-washington.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com